

GEMEINDEAMT**KIRCHBERG** bei Mattighofen

5232 Kirchberg b.M. Nr. 27

Pol.Bez. Braunau am Inn



Tel.: 07747/4002, Fax: 4002-4

E-Mail: gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at

DVR. 0760099

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates** der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen am **Donnerstag, 22. Juni 2023**, im Feuerwehrzeughaus Siegertshaus, Schulungsraum.

Anwesende:

ÖVP-Fraktion:

01. BGM Mag. Georg Mendler
02. VZBGM Paul Maislinger
03. GVM Martin Öller
04. GRM Franz Enthammer
05. GRM Martina Pfaffinger
06. GRM Katharina Ries
07. EM Georg Schwarz
08. EM Alexander Kreiseder
09. EM Ulrich Pöschl
10. EM Martin Winter

FPÖ-Fraktion:

11. EM Michael Kainz
12. EM Alexander Kainz

MFG-Fraktion:

13. GRM Barbara Lanzl-Salzlechner

Es fehlen entschuldigt:

GRM Christoph Kreiseder (ÖVP)	GRM Christina Winter (ÖVP)
GRM Klaus Berg (ÖVP)	GRM Josef Plietl (FPÖ)
GRM Mag. Thomas Kainz (ÖVP)	GRM Markus Kastenberger (FPÖ)

Beginn der Sitzung: **20:07 Uhr**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) sie vom Bürgermeister einberufen worden ist,
- b) die Verständigung hierzu an alle GR-Mitglieder rechtzeitig und nachweislich unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnungspunkte am 15. Juni 2023 erfolgte und am 15. Juni 2023 durch Anschlag an der Amtstafel bekannt gemacht worden ist,
- c) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 11. Mai 2023 aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können und
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er bestimmt den Amtsleiter Mag. David Penco zum Schriftführer dieser Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt der Vorsitzende die Angelobung der Ersatzgemeinderäte Alexander Kreiseder und Martin Winter vor.

Der Vorsitzende stellt gemäß § 46 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF den Antrag auf Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages, der folgendermaßen lautet:

„Errichtung einer E-Ladestation.“

Begründung: In der Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2023 wurde von der stattgefundenen Infoveranstaltung betreffend E-Ladestationen berichtet. Es wurde vereinbart, dass sich der Gemeinderat in der nächsten Sitzung mit diesem Thema auseinandersetzen wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen und als Tagesordnungspunkt 9 behandelt wird. Unter Tagesordnungspunkt 10 wird „Allfälliges“ behandelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig durch Handzeichen angenommen.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 30.05.2023.

Der Vorsitzende erteilt EM Alexander Kainz das Wort: Dieser berichtet von der erfolgten Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022 und verliest den Prüfungsbericht.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

2./ Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 13.06.2023.

Der Vorsitzende erteilt EM Alexander Kainz das Wort: Dieser berichtet von der erfolgten Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022 und verliest den Prüfungsbericht.

Dem Ausschuss ist aufgefallen, dass die Gemeinde für die Feuerwehrgarage „Oberholz“ Stromkosten übernimmt, obwohl diese kein Gemeindeeigentum ist. GRM Öller antwortet, dass in dieser Garage früher ein Löschzug der Feuerwehr untergebracht war. Einmal im Jahr wird die Garage jeweils von der Landjugend und den Jägern für Feierlichkeiten benützt. VZBGM Maislinger meint, dass die Kosten zwischen € 100,- und € 150,- pro Jahr betragen. GRM Enthammer äußert, dass diese Kosten weiterhin übernommen werden sollen, um die betreffenden Organisationen zu unterstützen, da dies auch beim Weihnachtsmarkt so geschieht.

Weiters erklärt EM Alexander Kainz, dass das Pumpwerk in Aigen einen sehr hohen Stromverbrauch aufweist und diesbezüglich Optimierungspotenzial bzw. die Errichtung einer Photovoltaikanlage geprüft werden soll.

Auch berichtet EM Alexander Kainz, dass die Energiekosten hinsichtlich Feuerwehrzeughaus und Gemeindeamt geprüft werden sollen. Der Ausschuss empfiehlt auch, dass die Straßenbeleuchtung länger betrieben werden soll. GRM Lanz-Salzlechner weist auf die Dringlichkeit betreffend des Gemeindeamtes hin, da dort alte Nachtspeicheröfen eingebaut und diese teilweise defekt sind.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich der gesamte Stromverbrauch der Gemeinde auf ca. 155.000 kWh beläuft. Er schließt sich der Meinung an, dass die Stromkosten für die Garage „Oberholz“ weiterhin von der Gemeinde übernommen werden sollen.

GRM Lanz-Salzlechner regt an, die Gebührenhaushalte zu überprüfen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

3./ Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022 der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen.

Der Vorsitzende erläutert den Lagebericht, welcher die wesentlichsten Werte darstellt. Er äußert, dass die Kanalgebühr hoch ist, dies sei jedoch den vielen Pumpwerken geschuldet. EM Alexander Kainz meint dazu, dass höhere Gebühren möglich wären. Daraufhin gibt der Vorsitzende aktuelle Gebühren anderer Gemeinden bekannt und äußert, dass beim Kanal eine Kostendeckung erreicht wird, bei der Wasserversorgung jedoch noch nicht. EM Pöschl sagt, dass die Wassergebühren wohl erhöht werden müssen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 zu genehmigen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

4./ Genehmigung des Kaufvertrages hinsichtlich der Liegenschaft 500/31, KG Siegertshaft.

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich um den bereits behandelten Kauf einer Liegenschaft entlang der Auerbacher Landesstraße handelt. Auf diesem Grundstück wird die Errichtung eines Gehsteiges angedacht. Der Kaufpreis beträgt € 10,- pro m². GRM Enthammer weist ebenfalls darauf hin, dass dieser Kauf bereits besprochen wurde und keine Fragestellungen offen sind.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag hinsichtlich der Liegenschaft 500/31, KG Siegertshaft, zu beschließen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

5./ Grundsatzbeschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.38.

Der Vorsitzende erläutert die geplante Widmung in der Ortschaft Buch. EM Winter möchte wissen, ob diese Fläche nach Umwidmung tatsächlich bebaut wird. Dies wird vom Vorsitzenden bejaht und ergänzt dieser, dass ein Bauzwang vereinbart wird. EM Michale Kainz möchte wissen, ob die Strafzahlungen hinsichtlich des Bauzwanges tatsächlich eingehoben werden, was vom Schriftführer bejaht wird. Der Vorsitzende äußert, dass sich der Gemeinderat demnächst mit einer etwaigen Erhöhung der Erhaltungsbeiträge beschäftigen wird müssen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Grundsatzbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.38 sowie des ÖEK Nr. 2.15 zu fassen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

6./ Abänderungen von Nutzungsvereinbarungen.

a) Der Vorsitzende erklärt, dass im Zuge der Infrastrukturerweiterung „Höflmayr“ Kanal- und Wasserleitungen auf dem Grundstück 2260/2, KG Sauldorf, verlegt werden mussten. Das Büro HIPI sowie die ausführende Firma Braumann haben diesbezüglich jedoch keine Zustimmungserklärung der Eigentümerin eingeholt. Aufgrund der Tatsache, dass diese Leitungen unbedingt erforderlich waren, musste die Gemeinde die Forderung der Eigentümerin, die Bebauungsfrist hinsichtlich des gegenständlichen und unbebauten Grundstückes um 10 Jahre zu verlängern, annehmen. Bei einer Weigerung hätten die Leitungen nicht verlegt werden dürfen. Der Vorsitzende stellt klar, dass dadurch € 10.000,- an Strafzahlungen verloren gehen und das Büro HIPI dafür einstehen muss. Der Vorsitzende kann sich auch einen Wechsel des Projektbüros vorstellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die vorliegende Änderung der Nutzungsvereinbarung hinsichtlich des Grundstückes 2260/2, KG Sauldorf, zu beschließen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

b) Der Vorsitzende erklärt, dass das Grundstück 626/3, KG Siegertshaft, mit einer Fläche von ca. 1200 m², als Vorbehaltsfläche gewidmet ist. Es ist angedacht, diese Fläche für etwaige Hochbauvorhaben hinsichtlich der Kinderbetreuung zu erwerben. Der Eigentümer ist zu einem Verkauf jedoch nur bereit, wenn die Bebauungsfrist betreffend dem Grundstück 624/1, KG Siegertshaft, um 5 Jahre verlängert wird. Der Eigentümer hat den Kaufpreis mit € 300,- pro m² festgesetzt.

GRM Lanzl-Salzlechner äußert, dass dies ein stolzer Preise ist. Der anwesende Eigentümer antwortet, dass der Preis fair sei. EM Alexander Kainz fragt, ob die Gemeinde wirklich € 360.000,- für eine konzeptlose Liegenschaft aufwenden will? Der Vorsitzende antwortet, dass diese Fläche hinsichtlich Kindergarten bzw. Kindernest baulich genutzt werden soll. EM Pöschl äußert, dass die Vorbehaltsfläche für einen Ausbau des Kindergartens auf der falschen Seite liegt.

GRM Enthammer äußert, dass durch den Ankauf der gesamte finanzielle Spielraum der Gemeinde genommen wird. Der Preis sollte zumindest auf 5 Jahre gebunden werden. Der anwesende Eigentümer lehnt dies kategorisch ab. EM Pöschl meint, dass der Preis grundsätzlich gerechtfertigt sei, für soziale Belange ist er jedoch übertrieben. Er ergänzt, dass die Immobilienpreise wahrscheinlich sinken werden. EM Kreiseder erklärt, dass die gegenständliche Fläche eine wesentliche Hangneigung aufweist und dadurch bei einem Bauvorhaben sehr hohe Kosten entstehen würden.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass diese Fläche früher für € 150,- pro m² angeboten wurde und es künftig nicht billiger werden wird. EM Alexander Kainz möchte wissen, ob diese Fläche überhaupt sinnvoll genutzt werden kann und ob diesbezüglich mit Profis gesprochen wurde. GRM Pfaffinger fragt, ob der Kaufpreis vom Land über Förderungen zurückgeholt werden kann, was vom Vorsitzenden bejaht wird. EM Alexander Kainz ergänzt, dass das Grundstück ja auch wieder verkauft werden kann.

Der Vorsitzende äußert, dass sich die Gemeinde mit diesem Ankauf jeglichen finanziellen Spielraum nimmt. EM Michael Kainz sagt, dass die Liegenschaft erworben werden soll, da dies der einzig freie Grund in dieser Umgebung ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die vorliegende Änderung der Nutzungsvereinbarung hinsichtlich des Grundstückes 624/1, KG Siegertshaft, unter der Bedingung, dass der Kaufpreis hinsichtlich des Grundstückes 626/3, KG Siegertshaft, € 300,- beträgt und Teilzahlungen im Jahr 2024 und 2025 möglich sind, zu beschließen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen, eine Enthaltung: GRM Enthammer, eine Gegenstimme: EM Pöschl.

7./ Benennung von neuen Straßen.

Der Vorsitzende berichtet, dass es bei den aktuellen Straßenerweiterungen die Möglichkeit gibt, Straßennamen zu vergeben. Für die Erweiterung „Öller“ liegt der Vorschlag „Georg-Laimer-Straße“ vor. Es wird diskutiert, ob Flurnamen und/oder Personennamen verwendet werden sollen, wobei man sich auf Flurnamen einigt. EM Schwarz möchte wissen, ob bestehende Straßen auch umbenannt werden sollen. Der Vorsitzende antwortet, dass dies aufgrund der kritischen Haltung in der Bevölkerung schwierig sei und daher nicht vorgesehen ist. GRM Ries meint, dass man bei neuen Siedlungen Straßennamen vergeben kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt dem Ausschuss für Straßenangelegenheiten zur Beratung zuzuweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

8./ Beendigung MAXI-Taxi-Aktion und Einführung eines Jugendtaxis.

Der Vorsitzende erklärt, dass es bei der MAXI-Taxi-Aktion leider vermehrt zu missbräuchlichen Verwendungen kommt. Aus diesem Grund haben sich die teilnehmenden Gemeinden darauf geeinigt, diese Aktion mit Jahresende einzustellen. Weiters verliest er die wichtigsten Passagen des vorliegenden Besprechungsprotokolls vom 16. Mai 2023.

EM Pöschl äußert, dass die Firma Taxi Knauseder beim Jugendtaxi unbedingt mitmachen soll. Der Vorsitzende antwortet, dass er mit dem Geschäftsführer sprechen wird. Er ergänzt, dass es für das Jugendtaxi eine Förderung des Landes OÖ gibt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die MAXI-Taxi-Aktion mit Jahresende einzustellen und als Ersatzlösung das Jugendtaxi einzuführen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

9./ Errichtung einer E-Ladestation.

Der Vorsitzende erklärt, dass für eine E-Ladestation Kosten von ca. € 10.000,- anfallen, wobei nach Abzug der Förderung ein Restbetrag von ca. € 3.500,- von der Gemeinde zu tragen ist. Als Standort wird der Parkplatz vorm Kühlhaus vorgeschlagen. EM Pöschl ergänzt, dass die Gemeinde für jede Ladungen einen Ertrag erhält.

EM Alexander Kainz meint, dass kaum jemand sein Auto beim Kühlhaus laden wird. Er stellt die Frage, wen diese Ladestation etwas bringen soll. Der Vorsitzende antwortet, dass der Platz vorm Kühlhaus ein neutraler Platz sei. GRM Enthammer meint, dass die Entwicklung nicht stehenbleibt und die Gemeinde mitgehen muss. Er ist daher für die Errichtung einer E-Ladestation.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Errichtung einer E-Ladestation beim Kühlhaus zu beschließen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen, eine Gegenstimme: GRM Lanz-Salzlechner

10./ Allfälliges.

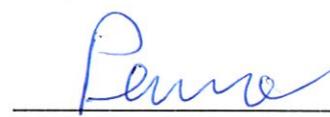
GRM Pfaffinger teilt mit, dass am 5. Juli der Plan hinsichtlich des Spielplatzes präsentiert wird und alle Interessierten dazu eingeladen sind.

Der Vorsitzende berichtet, dass ab 1. August eine neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt ihren Dienst aufnehmen wird.

EM Alexander Kainz möchte wissen, ob die Entnahme von Wasser beim Hydranten überwacht wird. VZBGM Maislinger bejaht dies.

Ende der Sitzung: 21:55

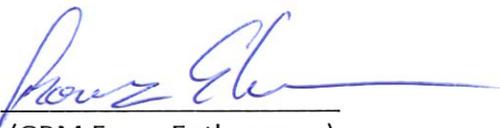

(Vorsitzender)


(Schriftführer)

Der Vorsitzende bestätigt, dass die Verhandlungsschrift bei der Gemeinderatssitzung am 21. September 2023 aufgelegt ist und keine Einwände erhoben worden sind, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Kirchberg, am 21. September 2023

Der Vorsitzende:



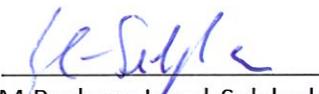
(GRM Franz Enthammer)



(GRM Georg Meral)



(GRM Josef Plietl)



(GRM Barbara Lanzl-Salzlechner)